

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 2. Oktober 2009

Über 500 Schüler nehmen an der Innovative 2009 in Darmstadt teil

Erste Innovationsmesse im Rhein-Main-Gebiet mit Mitmach-Experimenten aus den wichtigsten Zukunftsbranchen

Zu einem Wandertag der besonderen Art kommen heute über 500 Schülerinnen und Schüler aus Bayern und Hessen nach Darmstadt. Sie besuchen die Innovative 2009 mit 63 Ständen von Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten aus der Wissensregion Frankfurt/Rhein-Main. Mit Mitmach-Experimenten, Präsentationen und Versuchen wird gezeigt, wie spannend Forschung und Entwicklung sein können.

So zeigen beispielsweise Jugend-forscht-Teilnehmer Experimente und halten Vorträge speziell für junge Leute und alle anderen Interessierten. Sie wollen ebenso wie die Unternehmen und Forschungsinstitute vermitteln, dass es Spaß macht, sich für innovative Themen zu interessieren.

Dies war eine Motivation für die beiden Veranstalter der Innovative 2009, den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main und die Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain. Denn viele Branchen, die mit Natur- und Ingenieurwissenschaften zu tun haben, klagen heute trotz Wirtschaftskrise über Nachwuchsprobleme. Technik und Wissenschaft stehen bei vielen jungen Leuten nicht so hoch im Kurs, wenn es um die Wahl einer Ausbildung oder eines Studiums geht.

„Wenn wir einen Blick auf die künftige Wirtschaftsentwicklung der Region Frankfurt/Rhein-Main werfen, dürfen wir uns keinesfalls alleine auf Verwaltung, Finanzdienstleistungen und Beratung stützen. Vielmehr gilt es in der Region die Rahmenbedingungen für die sogenannten High-Tech-Branchen zu verbessern. Wir sind deshalb stolz, dass so viele Unternehmen, vom Gründer bis zum global agierenden Großunternehmen sowie Hochschulen und Forschungsinstitute unserer Einladung gefolgt sind und ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen präsentieren,“ sagt Planungsverbandsdirektor Stephan Wildhirt.

Die Wissenspotenziale der Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute aus der Region werden heute erstmals in Form einer Innovationsmesse gezeigt. Denn wer weiß schon, dass es im Rhein-Main-Gebiet eine Vielzahl von innovativen Forschungsinstituten in allen Zukunftsbranchen, beispielsweise in der Automatisierung oder Optik ebenso wie zu den Themen Umwelt und Gesundheit, Bauen und Energie oder Mobilität und Raumfahrt sowie IT und Medien gibt. Das Ziel der Innovative ist, die Stärken der Region bekannter zu machen.

„Jeder soll wissen, welches Know-how in der Region steckt, niemand soll in Tokio suchen müssen, was es auch in Hanau gibt“, erklärt Wildhirt.

Veranstalter der „Innovative 2009“ ist die 2006 gegründete Initiative „Wissensregion FrankfurtRheinMain“. Träger der Initiative sind der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, die Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain, das IHK-Forum Rhein-Main und das Institut für Neue Medien. Ein ähnliches Konzept soll auch 2010 an einem anderen Standort in der Region umgesetzt werden:

Unternehmensgründer, kleine und global agierende
Großunternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute
präsentieren ihre neuesten Entwicklungen der Öffentlichkeit. Es
gibt schon jetzt eine Reihe von Nachfragen von Interessenten.

Kontakt:

Wissensregion FrankfurtRheinMain

Doris Krüger-Röth

c/o Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Poststraße 16

60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 2577-1620

E-Mail: doris.krueger-roeth@planungsverband.de

Internet: www.wissensregion-frankfurtrheinmain.de